

# Eintritt ins Gymi nur bis 19 möglich

**Schule** Nach elf Jahren obligatorischer Schulzeit steht für Schülerinnen und Schüler die grosse Entscheidung an. Eine Lehre absolvieren oder weiterhin in die Schule gehen? Wer sich gegen den Einstieg ins Berufsleben entscheidet, tritt in ein Gymnasium, sprich in eine Maturitäts- oder Fachmittelschule ein. Im häufigsten Fall sind die Jugendlichen zu dieser Zeit zwischen 15 und 16 Jahre alt.

Das muss aber nicht zwingend so sein. Wer die Einführungsklasse besuchte, eine Klasse wiederholte, von einem Sekundarschulniveau ins andere wechselte oder ein Austauschjahr absolvierte, kann beim Gymnasiumseintritt auch über 16 Jahre alt sein.

Bisher gab es keine Altersbeschränkung für den Eintritt ins Gymnasium. Das soll sich ab dem Schuljahr 2025/26 ändern. Der Regierungsrat beschliesst, dass der reguläre Eintritt in eine erste Klasse des Gymnasiums grundsätzlich nur noch bis zum vollendeten 19. Lebensjahr möglich ist. «Ab dem vollendeten 19. Altersjahr kann in begründeten Fällen der Eintritt aufgrund einer Einzelfallprüfung gewährt werden», steht in der Medienmitteilung.

Für ältere Lernende bestünden bereits alternative Möglichkeiten, um später an eine Fachhochschule oder universitäre Hochschule zu gelangen. So etwa die Berufsmaturität und Passerelle oder Maturitätsschulen für Erwachsene. Deshalb wird die Verordnung über das Gymnasium nun angepasst. (db)